

Schwäbisches Tagblatt, 10.11.2021

Passend zum Auftakt der Klimaschutzkonferenz in Glasgow hat sich kürzlich die Agendagruppe Klimaschutz im Kusterdinger Klosterhof getroffen. Rund 30 Gäste waren zur Veranstaltung gekommen. „Wir waren ganz erfreut über das Interesse“, sagte Ingrid Gagstätter von der Agendagruppe. Anlass war die Vorstellung der einzelnen Gruppen des Projekts sowie ein Vortrag über den Klimabericht Kusterdingen.

Daniel Bearzatto, Geschäftsführer der Tübinger Klimaschutzagentur, der die Gemeinde zum Einstieg in den kommunalen Klimaschutz beraten hatte, gab einen Rückblick auf die Ergebnisse der Kusterdinger Energiebilanz. Außerdem sollte er Handlungsfelder für die Kusterdinger aufzeigen, damit sie noch mehr fürs Klima tun können. Im Großen und Ganzen fand er, dass die Gemeinde in Bezug auf bürgerschaftliches Engagement zum Klimaschutz sehr gut aufgestellt sei.

96 Millionen Kilometer im Jahr

Den größten Energieverbrauch in der Gemeinde machen zwei Bereiche aus: 49 Prozent davon sind dem Verkehr geschuldet, und 41 Prozent hängen an der Energiebilanz privater Haushalte. Gerade an diesen Punkten will die Agendagruppe verstärkt ansetzen. Insgesamt 96 Millionen Fahrzeugkilometer werden im Gemeindegebiet im Jahr abgefahren. Dabei spielt aber der Pendlerverkehr auf der B 28 eine wesentliche Rolle, bei der man als Gemeinde aber kaum Einflussmöglichkeiten hat. Diesbezüglich könne man nur versuchen, den privaten Autoverkehr zu verringern und die Menschen mehr aufs Rad zu bewegen. Auch attraktive Carsharing-Angebote könnten helfen.

Um die Energiebilanz der privaten Haushalte zu verbessern – die vor allem durch Heizöl und Strom erhöht wird –, gebe es die Möglichkeiten der Wärmedämmung sowie einer klimaeffizienteren Wärme- und Stromgewinnung. Hierzu will sich die Gruppe mit anderen Menschen auf den Härten austauschen und Konzepte entwickeln, die am eigenen Gebäude umgesetzt werden können.

Bezüglich des Bereichs Konsum und Nachhaltigkeit wurde über das Reparaturcafé vom Härtenetzwerk gesprochen. Die Initiative lädt wieder jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr ins Café Miteinander nach Wankheim, um Kleingeräte wieder fit zu machen. Wer dort etwas reparieren möchte, sollte dies vorher per Mail anmelden: reparaturcafe@haertennetzwerk.de